

## Pressespiegel Scheckübergabe Adventskalenderaktion

---



Zusammenstellung: Heidi Gamper

# Pressemitteilung

01.09.2022

## 11.000 Euro von Jugendlichen gespendet

**Vor kurzem fanden die Scheckübergaben der Adventskalenderaktion von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) statt. Jeweils 3.000 Euro konnten der Caritas Diözese Bozen-Brixen und dem Wünschewagen übergeben werden. Weitere 5.000 Euro dem Südtiroler Kinderdorf.**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen unterstützen – das möchte Südtirols Katholische Jugend mit der Adventskalenderaktion. Seit 1984 wird der Adventskalender, der zugleich auch ein Jahreskalender ist, auf ganz besondere Art und Weise gestaltet. Im letzten Jahr wurde der Kalender von Jugendlichen der SKJ Ortsgruppe Gries erarbeitet.

„Jedes Jahr setzen Jugendliche mit dieser Aktion ein großes solidarisches Zeichen für ihre Mitmenschen“, freut sich Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend und erklärt: „Jeweils eine Ortsgruppe, die den Kalender mit viel Engagement und Kreativität ausarbeitet und natürlich die vielen jungen Menschen im ganzen Land, die den Kalender verkaufen“.

Der Reinerlös der Aktion ging in diesem Jahr an drei Organisationen: an die Caritas Diözese Bozen-Brixen, den Wünschewagen und an das Südtiroler Kinderdorf. Sabina Frei, Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes, konnte sich über einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro freuen. Die Obfrau des Kinderdorfes bedankte sich herzlich für die Spende. Mit den Spenden werden den Kindern Ferien- und Erholungsmomente geschenkt. „Damit bekommen die Kinder in den Sommerferien die Möglichkeit der Erholung am Meer oder am Berg: Es wird z. B. eine Zirkuswoche in der Schweiz oder Erholung am Meer in Caorle damit finanziert“, erklärt Karl Brunner, der Direktor des Südtiroler Kinderdorfes.

Die zweite Scheckübergabe erfolgte im Garten der Caritas in Bozen. Jeweils 3.000 Euro wurden der Direktorin der Caritas, Beatrix Mairhofer und dem Projektkoordinator des Wünschewagens, Markus Trocker übergeben. Der Wünschewagen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz und der Caritas Diözese Bozen-Brixen. Die Zusammenarbeit der beiden Organisationen hat sich bewährt, erklärte Markus Trocker: „Die Caritas Hospizbewegung bringt die Erfahrung mit, Betroffene und Angehörige in dieser letzten Phase des Lebens zu begleiten und das Weiße Kreuz die notwendige Professionalität bei den Krankentransporten. Für die Menschen, dessen letzter Wunsch erfüllt wird, ist dieser Dienst kostenlos. Finanziert wird das Projekt durch Spenden so wie eure. Vielen Dank dafür“.

„Solche Einrichtungen sind unglaublich wertvoll und wir hoffen sehr, dass unser neuer Kalender wieder viel Unterstützung erfährt und wir damit Gutes tun können“, meint Simon Klotzner

abschließend. Der neue Kalender wurde von der SKJ Ortsgruppe Lengmoos gestaltet und wird ab Mitte November zu haben sein.

"Aktion ein großes solidarisches Zeichen"

# 11.000 Euro von Jugendlichen gespendet

Donnerstag, 01. September 2022 | 12:16 Uhr



skj

Bozen – Vor kurzem fanden die Scheckübergaben der Adventskalenderaktion von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) statt. Jeweils 3.000 Euro konnten der Caritas Diözese Bozen-Brixen und dem Wünschewagen übergeben werden. Weitere 5.000 Euro dem Südtiroler Kinderdorf.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen unterstützen – das möchte Südtirols Katholische Jugend mit der Adventskalenderaktion. Seit 1984 wird der Adventskalender, der zugleich auch ein Jahreskalender ist, auf ganz besondere Art und Weise gestaltet. Im letzten Jahr wurde der Kalender von Jugendlichen der SKJ Ortsgruppe Gries erarbeitet.

„Jedes Jahr setzen Jugendliche mit dieser Aktion ein großes solidarisches Zeichen für ihre Mitmenschen“, freut sich Simon Klotzner, erster Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend und erklärt: „Jeweils eine Ortsgruppe, die den Kalender mit viel Engagement und Kreativität ausarbeitet und natürlich die vielen jungen Menschen im ganzen Land, die den Kalender verkaufen“.

Der Reinerlös der Aktion ging in diesem Jahr an drei Organisationen: an die Caritas Diözese Bozen-Brixen, den Wünschewagen und an das Südtiroler Kinderdorf. Sabina Frei, Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes, konnte sich über einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro freuen. Die Obfrau des Kinderdorfes bedankte sich herzlich für die Spende. Mit den Spenden werden den Kindern Ferien- und Erholungsmomente geschenkt. „Damit bekommen die Kinder in den Sommerferien die Möglichkeit der Erholung am Meer oder am Berg: Es wird z. B. eine Zirkuswoche in der Schweiz oder Erholung am Meer in Caorle damit finanziert“, erklärt Karl Brunner, der Direktor des Südtiroler Kinderdorfes.

Die zweite Scheckübergabe erfolgte im Garten der Caritas in Bozen. Jeweils 3.000 Euro wurden der Direktorin der Caritas, Beatrix Mairhofer und dem Projektkoordinator des Wünschewagens, Markus Trocker übergeben. Der Wünschewagen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz und der Caritas Diözese Bozen-Brixen. Die Zusammenarbeit der bei-den Organisationen hat sich bewährt, erklärte Markus Trocker: „Die Caritas Hospizbewegung bringt die Erfahrung mit, Betroffene und Angehörige in dieser letzten Phase des Lebens zu begleiten und das Weiße Kreuz die notwendige Professionalität bei den Krankentransporten. Für die Menschen, dessen letzter Wunsch erfüllt wird, ist dieser Dienst kostenlos. Finanziert wird das Projekt durch Spenden so wie eure. Vielen Dank dafür“.

„Solche Einrichtungen sind unglaublich wertvoll und wir hoffen sehr, dass unser neuer Kalender wieder viel Unterstützung erfährt und wir damit Gutes tun können“, meint Simon Klotzner abschließend. Der neue Kalender wurde von der SKJ Ortsgruppe Lengmoos gestaltet und wird ab Mitte November zu haben sein.

*Von: mk*

[www.suedtirolnews.it](http://www.suedtirolnews.it), 01.09.2022

---

erstellt: 01. September 2022, 11:37 In: [Gesellschaft](#) | Kommentare : 0



Scheckübergabe an die Verantwortlichen der Caritas Diözese Bozen-Brixen und dem Wünschewagen

**Im Rahmen der Adventskalenderaktion hat Südtirols Katholischer Jugend insgesamt 11.000 Euro gesammelt und an die Caritas, den Wünschewagen und das Kinderdorf gespendet.**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen unterstützen – das möchte Südtirols Katholische Jugend mit der Adventskalenderaktion. Seit 1984 wird der Adventskalender, der zugleich auch ein Jahreskalender ist, auf ganz besondere Art und Weise gestaltet. Im letzten Jahr wurde der Kalender von Jugendlichen der SKJ Ortsgruppe Gries erarbeitet.

„Jedes Jahr setzen Jugendliche mit dieser Aktion ein großes solidarisches Zeichen für ihre Mitmenschen“, freut sich Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend und erklärt: „Jeweils eine Ortsgruppe, die den Kalender mit viel Engagement und Kreativität ausarbeitet und natürlich die vielen jungen Menschen im ganzen Land, die den Kalender verkaufen“.

Der Reinerlös der Aktion ging in diesem Jahr an drei Organisationen: an die Caritas Diözese Bozen-Brixen, den Wünschewagen und an das Südtiroler Kinderdorf. Sabina Frei, Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes, konnte sich über einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro freuen. Die Obfrau des Kinderdorfes bedankte sich herzlich für die Spende. Mit den Spenden werden den Kindern Ferien- und Erholungsmomente geschenkt. „Damit bekommen die Kinder in den Sommerferien die Möglichkeit der Erholung am Meer oder am Berg: Es wird z. B. eine Zirkuswoche in der Schweiz oder Erholung am

Meer in Caorle damit finanziert“, erklärt Karl Brunner, der Direktor des Südtiroler Kinderdorfes.



Spendenübergabe von 5.000 Euro im Südtiroler Kinderdorf

Die zweite Scheckübergabe erfolgte im Garten der Caritas in Bozen. Jeweils 3.000 Euro wurden der Direktorin der Caritas, Beatrix Mairhofer und dem Projektkoordinator des Wünschewagens, Markus Trocker übergeben. Der Wünschewagen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz und der Caritas Diözese Bozen-Brixen. Die Zusammenarbeit der beiden Organisationen hat sich bewährt, erklärte Markus Trocker: „Die Caritas Hospizbewegung bringt die Erfahrung mit, Betroffene und Angehörige in dieser letzten Phase des Lebens zu begleiten und das Weiße Kreuz die notwendige Professionalität bei den Krankentransporten. Für die Menschen, dessen letzter Wunsch erfüllt wird, ist dieser Dienst kostenlos. Finanziert wird das Projekt durch Spenden so wie eure. Vielen Dank dafür“.

„Solche Einrichtungen sind unglaublich wertvoll und wir hoffen sehr, dass unser neuer Kalender wieder viel Unterstützung erfährt und wir damit Gutes tun können“, meint Simon Klotzner abschließend. Der neue Kalender wurde von der SKJ Ortsgruppe Lengmoos gestaltet und wird ab Mitte November zu haben sein.

[www.tageszeitung.it](http://www.tageszeitung.it), 01.09.22

## 11.000 Euro von Jugendlichen gespendet

Vor kurzem fanden die Scheckübergaben der Adventskalenderaktion von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) statt. Jeweils 3000 Euro konnten der Caritas Diözese Bozen-Brixen und dem Wünschewagen übergeben werden. Weitere 5000 Euro dem Südtiroler Kinderdorf.



Spendenübergabe von 5000 Euro im Südtiroler Kinderdorf v.l.n.r.: Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes Sabina Frei, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend Simon Klotzner und der Direktor des Kinderdorfes Karl Brunner. - Foto: © SKJ

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen unterstützen – das möchte Südtirols Katholische Jugend mit der Adventskalenderaktion.

Seit 1984 wird der Adventskalender, der zugleich auch ein Jahreskalender ist, auf ganz besondere Art und Weise gestaltet. Im letzten Jahr wurde der Kalender von Jugendlichen der SKJ Ortsgruppe Gries erarbeitet.

### **„Ein großes solidarisches Zeichen“**

„Jedes Jahr setzen Jugendliche mit dieser Aktion ein großes solidarisches Zeichen für ihre Mitmenschen“, freut sich Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend und erklärt: „Jeweils eine Ortsgruppe, die den Kalender mit viel Engagement und Kreativität ausarbeitet und natürlich die vielen jungen Menschen im ganzen Land, die den Kalender verkaufen“.

Der Reinerlös der Aktion ging in diesem Jahr an 3 Organisationen: an die Caritas Diözese Bozen-Brixen, den Wünschewagen und an das Südtiroler Kinderdorf.

## **5000 Euro für das Südtiroler Kinderdorf**

Sabina Frei, Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes, konnte sich über einen Scheck in Höhe von 5000 Euro freuen. Die Obfrau des Kinderdorfes bedankte sich herzlich für die Spende. Mit den Spenden werden den Kindern Ferien- und Erholungsmomente geschenkt.

„Damit bekommen die Kinder in den Sommerferien die Möglichkeit der Erholung am Meer oder am Berg: Es wird z. B. eine Zirkuswoche in der Schweiz oder Erholung am Meer in Caorle damit finanziert“, erklärt Karl Brunner, der Direktor des Südtiroler Kinderdorfes.

## **2-mal 3000 Euro für den Wünschewagen der Caritas**

Die zweite Scheckübergabe erfolgte im Garten der Caritas in Bozen. Jeweils 3000 Euro wurden der Direktorin der Caritas, Beatrix Mairhofer und dem Projektkoordinator des Wünschewagens, Markus Trocker übergeben.

Der Wünschewagen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz und der Caritas Diözese Bozen-Brixen.



Scheckübergabe an die Verantwortlichen der Caritas Diözese Bozen-Brixen und dem Wünschewagen. V.l.n.r. Markus Trocker, Projektkoordinator des Wünschewagens, Simon Klotzner, 1. Landesleiter SKJ, Beatrix Mairhofer, Direktorin Caritas und Agnes Innerhofer, Bereichsleiterin Hospizbewegung. - Foto: © SKJ

Die Zusammenarbeit der beiden Organisationen hat sich bewährt, erklärte Markus Trocker: „Die Caritas Hospizbewegung bringt die Erfahrung mit, Betroffene und Angehörige in dieser letzten Phase des Lebens zu begleiten und das Weiße Kreuz die notwendige Professionalität bei den Krankentransporten. Für die Menschen, dessen letzter Wunsch erfüllt wird, ist dieser Dienst kostenlos. Finanziert wird das Projekt durch Spenden so wie eure. Vielen Dank dafür“.

### Die Hoffnung auf neuerliche Unterstützung

„Solche Einrichtungen sind unglaublich wertvoll und wir hoffen sehr, dass unser neuer Kalender wieder viel Unterstützung erfährt und wir damit Gutes tun können“, meint Simon Klotzner abschließend. Der neue Kalender wurde von der SKJ Ortsgruppe Lengmoos gestaltet und wird ab Mitte November zu haben sein.

stol

[www.stol.it](http://www.stol.it), 01.09.22

**Von Jugendlichen für Jugendliche und Kinder**  
Vor kurzem fanden die Scheckübergaben der Adventskalenderaktion von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) statt, eine großzügige Summe wurde dem Südtiroler Kinderdorf gespendet! Wir sagen Danke und wünschen viel Erfolg bei der diesjährigen Aktion!



Südtiroler Kinderdorf, Kidoaktuell, Nr. 2 Dezember 2022

# 11.000 Euro, die gut eingesetzt werden

**SOZIALES:** SKJ spendet Geld aus Adventskalenderaktion an Südtiroler Kinderdorf, Caritas und Wünschewagen – Schecks überreicht

BOZEN. 11.000 Euro hat Südtirols Katholische Jugend (SKJ) im Rahmen der Adventskalenderaktion im Vorjahr gesammelt. Das Geld wurde an 3 Organisationen gespendet, deren Vertreter die Schecks kürzlich entgegennehmen konnten.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen unterstützen – das möchte die SKJ mit dieser Aktion. Seit 1984 wird der Adventskalender, der zugleich auch ein Jahreskalender ist, auf besondere Art und Weise gestaltet – im Vorjahr von Jugendlichen der SKJ-Ortsgruppe Gries. „Jedes Jahr setzen Jugendliche mit dieser Aktion ein großes solidarisches Zeichen für ihre Mitmenschen“, freut sich Simon Klotzner, 1. SKJ-Landesleiter. „Jeweils eine Ortsgruppe, die den Kalender mit viel Engagement und Kreativität ausarbeitet und die vielen jungen Menschen im ganzen Land, die den Kalender verkaufen“.



5000 Euro konnten (linkes Bild) die Obfrau des Kinderdorfes, Sabina Frei, sowie Direktor Karl Brunner (r.) vom 1. SKJ-Landesleiter, Simon Klotzner (Mitte) entgegennehmen. Jeweils 3000 Euro wurde an die Verantwortlichen der Caritas und des Wünschewagens überreicht (rechtes Bild v.li.): Markus Trocker (Wünschewagen), Simon Klotzner (SKJ), Beatrix Mairhofer (Caritas) und Agnes Innerhofer (Bereichsleiterin Hospizbewegung).

Der Reinerlös der Aktion ging an die Caritas der Diözese, den Wünschewagen und das Südtiroler Kinderdorf. Sabina Frei, Obfrau des Kinderdorfes, bedankte sich für die 5000-Euro-Spende. „Damit bekommen die Kinder im Sommer die Möglichkeit, sich am Meer oder am Berg zu erholen: Es wird zum Beispiel eine Zirkuswo-

che in der Schweiz oder Erholung am Meer in Caorle damit finanziert“, sagte Karl Brunner, der Direktor des Kinderdorfes.

Die zweite Scheckübergabe erfolgte im Garten der Caritas in Bozen. Jeweils 3000 Euro wurden Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer und dem Projektkoordinator des Wünschewagens, Markus



Trocker übergeben. Der Wünschewagen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Weißen Kreuzes und der Caritas. „Die Caritas Hospizbewegung bringt die Erfahrung mit, Betroffene und Angehörige in dieser letzten Phase des Lebens zu begleiten und das Weiße Kreuz die notwendige Professionalität bei den Kranken-

transporten“, erklärte Trocker. „Für die Menschen, deren letzter Wunsch erfüllt wird, ist dieser Dienst kostenlos. Finanziert wird das Projekt durch Spenden. Vielen Dank dafür“.

Der neue Kalender, den die SKJ-Ortsgruppe Lengmoos gestaltet hat, wird ab Mitte November zu haben sein. © Alle Rechte vorbehalten

Dolomiten, 03.09.22